

Zürich & Region

Kunstklappe für reuige Diebe

Zürich - Im Spital Zollikerberg hat Zürich eine Babyklappe, an der Hohlstrasse beim Art-Dock-Museum seit letzter Woche auch eine Kunstklappe. Kunst-diebe, die von einem schlechten Gewissen geplagt werden, können dort ihre gestohlenen Kunstgegenstände diskret zurückbringen, ohne zu riskieren, verhaftet zu werden. Hinter der Kunstklappenidee steht der umtriebige Hausherr des Art-Dock-Museums, Ralph Bänziger. «Seit der Eröffnung des Museums im April sind über ein Dutzend Werke verschwunden», klagt Bänziger, «ich musste etwas unternehmen.» Unter den geklauten Werken befinden sich 6 Köpfe und 3 Zeichnungen von Otto Müller sowie eine Sequenz von rund 15 Tagesblätter-Skizzen von Trudi Demut. Bänziger hat rasch gehandelt und die nicht überwachte Kunstklappe am Freitag montiert. (mq)